



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt: Frau Janz
Telefon: 02521 29-310

Vorlage

2014/0053
öffentlich

Endausbau der Straßen Kornblumenweg, Lavendelweg und Lilienweg im Bebauungsplan Nr. N 67 "Vellerner Straße"

Durchführung einer Eigentümerversammlung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz
01.04.2014 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt mit den vorliegenden Planunterlagen eine Eigentümerversammlung für den Straßenendausbau der Straßen Kornblumenweg, Lavendelweg und Lilienweg im Bebauungsplan Nr. N 67 "Vellerner Straße" durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Personal- und Sachkosten sind dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Eigentümerversammlung erfolgt freiwillig als Bürgerservice.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels werden nicht berührt.

Erläuterungen

Die Straßen Kornblumenweg, Lavendelweg und Lilienweg sollen in den Jahren 2014 und 2015 endgültig ausgebaut werden. Damit werden die derzeit letzten drei Straßenausbauten im Baugebiet des Bebauungsplanes Nr. N 67 „Vellerner Straße“ fertiggestellt. Die Bebauung der Grundstücke an den beiden Straßen ist nahezu abgeschlossen.

Es ist vorgesehen, wie in den bereits ausgebauten Stichstraßen des Baugebietes, die drei Straßen als Tempo 30-Zone zu erstellen.

Die asphaltierten Fahrbahnen der Straßen Lavendelweg und Lilienweg erhalten eine Breite von 5,25 m. Die einseitigen Gehwege der Straßen Lavendelweg und Lilienweg werden mit einer Breite von 1,75 m in Pflasterbauweise hergestellt.

Die asphaltierte Fahrbahn der Straße Kornblumenweg hingegen erhält eine Breite von 5,50 m. Der östliche Gehweg wird mit einer Breite von 1,50 m und der westliche Gehweg mit einer Breite von 2,00 m in Pflasterbauweise hergestellt. Der parallel verlaufende Parkstreifen wird mit einer Breite von 2,00 m in Pflasterbauweise hergestellt. Der Parkstreifen wird durch Pflanzbeete unterteilt. Der Stichweg soll als gepflasterte Mischfläche in einer Breite von 4,00 m gebaut werden.

Der hierfür erstellte Ausbauplan im Entwurf wird in der Sitzung durch einen Vertreter des Planungsbüros vorgestellt. Die Fraktionen erhalten den Ausbauplan im Maßstab 1:250.

Für die Eigentümer werden voraussichtlich keine weiteren Kosten entstehen, da beim Kauf der Grundstücke die Erschließungskosten einschließlich des Endausbaus der Straße abgelöst worden sind.

Anlage(n):

Ausbauplan im Entwurf